

## Riederwälder Anwohner- und Nachbarschaftszeitung



**Kleidertausch:**  
Bei Kaffee und Kuchen in netter Atmosphäre mit NachbarInnen ins Gespräch kommen.



**Iluba-riederwald:** Vielfältiges, hochwertiges und kostenfreies Programm für Klein & Groß.



Zweimal im Monat: Fahrservice zum Bornheimer Wochenmarkt oder Hessen-Center.

Mit Vorstellung der Stadtteil-initiativen des Riederwalds



## Quartiersmanagement - Netzwerker vom Riederwald

Das Quartiersmanagement des Frankfurter Programms „Aktive Nachbarschaft“ kümmert sich seit 2010 um die Stärkung des sozialen Miteinanders im Riederwald. Seit drei Jahren bin ich mittlerweile als Quartiersmanagerin tätig und erinnere mich noch gut an meine ersten Eindrücke: Der Riederwald ist ein grüner und ruhiger Stadtteil und durch seine besondere Architektur einzigartig in Frankfurt. Schnell konnte ich erfahren, dass die Menschen „ihren“ Riederwald lieben und sich hier wohlfühlen.

Diese Identifikation mit dem Stadtteil ist gleichzeitig auch seine Stärke. Denn wer gerne im Quartier lebt, der setzt sich auch für seine lebenswerte Zukunft ein. Dennoch gibt es Herausforderungen, denen sich der Stadtteil stellen muss. Einigen der hier lebenden Menschen steht nicht viel Geld zur Verfügung, was dazu führt, dass sie sich aus der Gesellschaft zurückziehen oder weniger an Bildungs- und Kulturangeboten teilhaben können. Gemeinsam mit der Bewo-

> Weiter auf Seite 2

## Vorwort zu dieser Ausgabe

Einmal im Jahr findet im Riederwald das „Riederwald-Forum“ statt, ein Treffen aller Interessierten, die den Stadtteil weiter entwickeln möchten. Die Zeitung „RAZ“ ist ein Ergebnis dieses Treffens. In dieser Ausgabe stellen sich Ihnen

> Weiter auf Seite 2

nerschaft und Einrichtungen des Stadtteils überlegt das Quartiersmanagement, was zur Verbesserung der Lebensqualität und der Chancen für alle im Quartier getan werden kann. Gemeinsam organisieren wir Projekte und entwickeln Angebote, die den sozialen Zusammenhalt fördern. Dabei ist die Vernetzung der Bewohnerschaft und der Einrichtungen vor Ort von großer Wichtigkeit, denn das spart Kraft und Ressourcen. Ich freue mich über die vielen engagierten Initiativen im Stadtteil, die sehr gut wissen was für eine lebenswerte Zukunft des Riederwalds zu tun ist. (Sandra Abild)

### Das Quartiersmanagement

- Informiert über Aktivitäten im Stadtteil und ist Anlaufstelle bei Fragen und Problemen,

- unterstützt die Initiativen und Ideen von Bewohner/innen
- kooperiert mit Institutionen, Vereinen, Gewerbetreibenden, Wohnungsbaugesellschaften, Schulen, Kindertageseinrichtungen sowie städtischen Ämtern.

**Kommen Sie gerne zu den Sprechzeiten ins Nachbarschaftsbüro vorbei und informieren Sie sich über unsere aktuellen Projekte oder Angebote. Sprechzeiten: dienstags 10–13 Uhr, donnerstags 15–18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung: 069/41074857, E-Mail: riederwald@frankfurt-sozialestadt.de, Am Erlenbruch 116–118, 60386 Frankfurt/Main: [www.frankfurt-sozialestadt.de](http://www.frankfurt-sozialestadt.de)**

Ihre Quartiersmanagerin Sandra Abild freut sich auf Ihren Besuch.

die zahlreichen Initiativen vor, die in den letzten Jahren neu entstanden sind und die Lebenssituation im Stadtteil Riederwald verbessern wollen.

Die Redaktion freut sich sehr über die Vielzahl der Initiativen, musste die Beiträge aber stark kürzen.

Als zentraler Kommunikationsknotenpunkt hat sich das Quartiersmanagement entwickelt. Dort können Sie auch alle weiteren Anregungen und Fragen hinterlassen.

Mit nachbarschaftlichen Grüßen

*Ihre/Eure RAZ-Redaktion*

## Der Riederwälder Kleidertausch – eine gelungene Nachbarschaftsinitiative



Der Kleidertausch im Juni diesen Jahres war wieder ein Erfolg.

Der nun schon 3. Riederwälder Kleidertausch fand am 26. Juni '16 statt, wie immer im Erich-Mühsam-Haus. Jeder ist hierbei willkommen, kann gut erhaltene Kleidung mitbringen und sich aus dem vorhandenen Fundus kostenlos bedienen. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen – ebenfalls

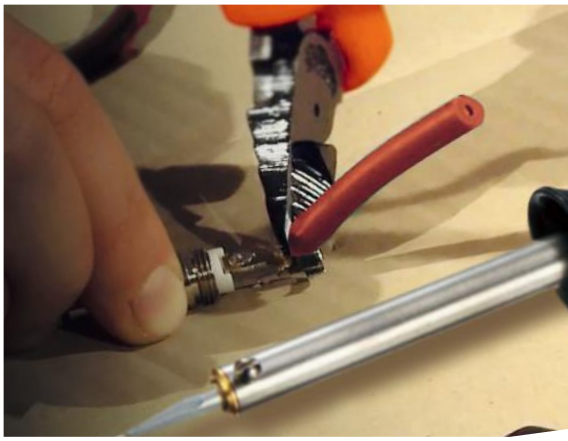
kostenlos – kann man in netter Atmosphäre mit NachbarInnen ins Gespräch kommen.

Damit möchten wir auch ein Zeichen setzen gegen den Konsumwahnsinn mit seinen schädlichen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt. Bei den ca. 35 BesucherInnen gab es eine sehr positive

Resonanz und neue Helferinnen haben sich gefunden.

Aufgrund der großen Nachfrage planen wir, den Kleidertausch regelmäßig 3- bis 4-Mal jährlich anzubieten.

**Kontakt über das Nachbarschaftsbüro Tel.: 069-41074857**



## NEU! Der Reparatur-Treff Riederwald

Die Lampe leuchtet nicht mehr, der Drucker druckt nicht? Das Spielzeug ist kaputt oder der Computer will nicht mehr? Etwas muss repariert werden. Dann versuchen Sie es doch mal selbst, mit Unterstützung von freundlichen Nachbarn, die nur darauf warten

Ihnen helfen zu dürfen.

**Wir treffen uns ab Oktober jeden ersten Sonntag im Monat von 15–17 Uhr im Erich-Mühsam Haus der Falken, Schäfflestraße 18a. Und: ...es werden noch Helfer gesucht!**

**Kontakt per E-Mail an: [repair.riwa@web.de](mailto:repair.riwa@web.de)**

## Stadtteiltreff - Stadtteilcafé



Die Initiative Stadtteiltreff (IST) hat im Februar 2016 mit finanzieller Unterstützung des DRIN-Projekts der evangelischen Kirche das Stadtteilcafé im Heinz-Ziener-Haus der SG-Riederwald (Schäfflestraße 20, blauer Pavillon am Bunker) eröff-

net. Sonntags von 15.00–17.30 Uhr gibt es hier Kaffee und Kuchen – außer an Feiertagen.

Im zweiten Halbjahr kommen verschiedene Veranstaltungen wie Bingo, Filmabend und Lesung hinzu.

Ziel ist auch die Schaffung von Raum für andere Initiativen im Stadtteil. Mitstreitende werden gesucht.

**Kontakt über das Nachbarschaftsbüro Tel.: 069-41074857**

## Der Kulturbeutel e.V.

feiert am 16.09.2016 seinen 15. Geburtstag. Feiern Sie mit uns!

Gegründet hat sich der Verein 2001 als Förderverein der Stadtteilbibliothek Riederwald. Nachdem Ende 2011 die Stadtteilbibliothek geschlossen wurde, dient dem Kulturbeutel e.V. das Erich-Mühsam-Haus als neuer Veranstaltungsort.

Der Verein organisiert regelmäßig kulturelle und bildungspolitische Veranstaltungen. Die Veranstal-

tungen sind kostenfrei, sprechen Jung und Alt gleichermaßen an und bieten auch liebevoll gestaltete Verköstigung.

Zudem beteiligt sich der Verein regelmäßig an Stadtteil- und Straßenfesten, am Weihnachtsmarkt, ist mit Ständen oder Büchertombola präsent.

Der Verein wird ausschließlich von Spenden getragen.

**Hier unsere Veranstaltungstermine nach den Sommerferien:**

- 16.09.16 Geburtstagsfeier 19.00 Uhr
- 14.10.16 Indischer Abend 20.00 Uhr
- 18.11.16 Disco mit DJ Stefan 20.00 Uhr
- 09.12.16 Stand auf dem Weihnachtsmarkt 15.00 Uhr

**Kontaktadresse Andrea Schuck-Granderson Tel. 42 64 76**



*Abschluss der Ferienspiele – ein Fest für Kinder und Eltern.*

## *Der Verein LiLuBa e.V.* //////////////////////////////////////

zählt bereits zu den traditionellen Vereinen. Seine Mitglieder haben sich seit 2003 ehrenamtlich für den Erhalt und für die Kultur des Licht- und Luftbades Riederwald engagiert.

Der Verein hat es sich seither zum Ziel gesetzt, vor allem die Familien im Stadtteil Riederwald zu unterstützen.

So bietet der Verein während

der Sommerferien ein vielfältiges, hochwertiges und kostenfreies Programm an: ein Café mit gesunden und leckeren Kleinigkeiten, pädagogische Betreuung mit Bastel- und Kunstangebot, zahlreiche Sportangebote, Wasserspiele, das Kulturangebot des Frankfurter Kindermuseums (kinder museum unterwegs), Musik für Kinder, gemeinschaftliches Grillen, Open-

Air-Konzerte und Feste. Von großer Bedeutung ist uns der persönliche Kontakt zu den Riederwälderinnen und Riederwäldern. Es besteht jederzeit die Möglichkeit, Ideen und Wünsche an den Verein heranzutragen, um so unserer Arbeit ein Ziel und eine Richtung zu geben.

**Weitere Infos:**

**[www.liluba-riederwald.de](http://www.liluba-riederwald.de)**

## *Mietervertreter beim Volks-Bau- und Sparverein* //////////////////////////////////////

Der Volks- Bau- und Sparverein wird von Vertretern repräsentiert, die in der jährlichen Vertreterversammlung den Aufsichtsrat wählen und über grundsätzliche und wesentliche Entscheidungen in der Genossenschaft beraten und beschließen.

Die aktuell 76 amtierenden Vertreter wurden in 15 Wahlbezirken für die Geschäftsjahre 2012-2016 gewählt. Die Amtszeit dauert je-

weils 5 Jahre. Die nächste Wahl der Vertreter und Ersatzvertreter für die Geschäftsjahre 2017-2021 wird im Frühjahr 2017 durchgeführt.

Vertreter sind gewählte Genossenschaftsmitglieder die ein direktes Mitsprache- und Mitbestimmungsrecht haben. Sie sind Ansprechpartner für die bei der Genossenschaft wohnenden Mitglieder und können jederzeit Ideen

und Verbesserungsvorschläge an Aufsichtsrat und Vorstand heranzutragen. Im Riederwald üben derzeit 17 Vertreter/innen das Amt aus. Einmal im Monat (immer am ersten Dienstag im Monat) findet eine Sprechstunde im Erich-Mühsam-Haus in der Schäfflestraße 18 statt.

**Die nächsten Termine sind:**

**6. September und 4. Oktober (jeweils in der Zeit von 18–19 Uhr).**

## Einkaufsfahrten für Seniorinnen und Senioren

Das Quartiersmanagement bietet mit Unterstützung der Caritas Mädchenwohngruppe Riederwald und des Sozialdienstes des AWO einen Kleinbusservice für Seniorinnen und Senioren aus dem Riederwald an. Der Bus fährt an zwei Tagen im Monat zum Bornheimer Wochenmarkt oder zum Hessen Center. Dort steht genug Zeit zur Verfügung, um in Ruhe einzukaufen oder gemeinsam Kaffee zu trinken. Im



Fertig zum Einkaufen, der Einkaufsbus in Richtung Hessen-Center

Anschluss fährt der Bus um 12.30 Uhr zurück in den Riederwald. Abfahrt ist jeweils um 9.30 Uhr an der Görresstraße 44 und um 9.45 Uhr in der Rümelinstraße (Eingang der Seniorenwohnanlage).

Bitte melden Sie sich verbindlich 3 Tage vorher im Nachbarschaftsbüro Riederwald an. Die Bewohnerinnen und Bewohner der AWO Wohnanlage können sich beim So-

zialdienst, Schulze-Delitzsch-Str. 11 anmelden. Die Kosten in Höhe von 2,- EUR für Hin- und Rückfahrt werden beim Fahrer bezahlt.

### Termine und Fahrziele:

- 07. September: Wochenmarkt Bornheim
- 21. September: Hessen Center
- 05. Oktober: Wochenmarkt Bornheim

- 19. Oktober: Hessen Center
- 02. November: Wochenmarkt Bornheim
- 16. November: Hessen Center
- 07. Dezember: Wochenmarkt Bornheim
- 21. Dezember: Hessen Center

Anmeldung über das Nachbarschaftsbüro oder über die AWO Wohnanlage .

## Bürgerinitiative Bi(Riederwald)

als Vereinigung von Riederwäldern für Schutz vor Lärm und Dreck vom Riederwald Tunnel.

Die Bürgerinitiative Riederwald BIR sieht sich als Vermittler zwischen Bürgern des Riederwaldes und Behörden. Bisher sind wir mit dem Thema Riederwald Tunnel voll ausgelastet.

Wir und alle anderen Riederwälder werden uns immer mehr der Größenordnungen bewusst (Riederwald Tunnel 6-spurig, A661 auf Höhe des Riederwalds nach Ausbau glatte 10 Spuren !!!). Leider gibt es dabei eine große Diskrepanz: Während es nicht genug an Fahrspuren sein können, plant das Land Hessen Schutzmaßnahmen

vor Schadstoffen und Lärm für die Riederwälder, als ob es um eine Dorfumgehungsstraße ginge! Auch die bisherigen Baumaßnahmen zeichneten sich vor allem durch Verletzung der Gesundheitsrechte der Riederwälder – einschließlich viel zu frühem Räumen der Schrebergärten – aus!

*Wir bedanken uns hiermit ganz herzlich bei den 600 Riederwäldern, die uns letztes Jahr bei unserem Aufruf an die Stadt Frankfurt über „FFM“ unterstützt haben!*

Mit weiterem Nachhaken erreichen wir, dass die Stadt nun z.B. ebenfalls einen Runden Tisch fordert (CDU, Grüne), und Verkehrsdezernent Österling (SPD) wies auf

die rechtliche Prüfung der neuen Planungen – erwähnt im Koalitionsvertrag – hin.

Hier gilt es dran zu bleiben, aber auch beim Land. Die nächsten „Pflichttermine“ für die Riederwälder sind die Infoveranstaltung des Landes Hessens zum Riederwald Tunnel in diesem Herbst und dann das öffentliche Planänderungsverfahren, in dem wir unseren Gesundheitsschutz einfordern sollten (per Stellungnahmen), Anfang 2017. *Bleibt bitte am Ball. Bitte bei Aktionen mitwirken!*

**Newsletter gleich beantragen:**  
**info@bi-riederwald.de (und unsere Homepage [www.bi-riederwald.de](http://www.bi-riederwald.de)).**

## Brot und Salz

Seit 10 Jahren gibt es die Lebensmittelausgabe „Brot & Salz“ im Frankfurter Stadtteil Fechenheim-Nord. Träger ist das Christliche Zentrum Frankfurt. Wir arbeiten eng mit der Sozialbezirksvorsteherin für Fechenheim-Nord, Christel Ebisch, und der Frankfurter Tafel zusammen.

An 3–4 Tagen in der Woche wird für Brot & Salz gearbeitet. Zwischen 8–12 Mitarbeiter sind regelmäßig im Einsatz für Brot & Salz. Täglich fahren wir zu Supermärkten und zum Großmarkt in Kalbach, um Ware, die noch gut, aber nicht

mehr verkaufsfähig ist, abzuholen. Im großen Lager von B&S wird die Ware sortiert, geprüft und für die Ausgabe vorbereitet. Die findet im 14tägigen Wechsel statt:

Alle 14 Tage in Fechenheim Nord, im Christlichen Zentrum Frankfurt (CZF), Salzschlirfer Straße 15, von 13.00–15.30 Uhr.

Alle 14 Tage in Alt-Fechenheim in den Gemeinderäumen der Herz-Jesu-Kirche in der Jakobsbrunnensstraße, von 9.00–11.00 Uhr

Vor der Ausgabe im CZF ist das Bistro im Gemeindegebäude jeweils von 13.00–14.00 Uhr öff-

net. 1–2 Mal im Jahr veranstalten wir zu den Bistro-Öffnungszeiten einen Kleider-Flohmarkt für Jung und Alt. Brot & Salz hat sich über die Jahre zu einem großen wertvollen Projekt im Stadtteil entwickelt. Die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter sind mit viel Herz, Engagement und Liebe dabei, und es ist ein Segen, ein bisschen dazu beitragen zu können, andere Menschen in ihren oft schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen.

**Das Brot&Salz Team.**

**Kontakt: iwuestefeld@czf.de**

## „Fit bis 100“

Jeden Dienstag der Woche gehen Seniorinnen und Senioren aus dem Stadtteil oder auch Umgebung in einer Gymnastikstunde von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr gegen die die Beweglichkeit einschränkenden Beschwerden des Älterwerdens an. Mit Spaß beim Spiel sind die turnerischen Übungen ganz auf die jeweilige Altersgruppe abgestimmt. Rollator oder sonstige Hilfsmittel

sind für die Teilnahme kein Hindernis.

Das Hereinschnuppern in eine Gymnastikstunde ist jederzeit möglich. Die Begegnungsstätte in der hiesigen Senioren-Wohnanlage (roter Pavillon) Am Erlenbruch 24, ist auch über Schulze-Delitzsch-Straße 11–15 (gelber Briefkasten der Post) gut zu erreichen.

Für nur 10,- Euro im Monat sind ältere Menschen bei Karin (Leiterin des Kurses) und Renate gut betreut. Und auch die schon vorhandene Turner/innen-Riege freut sich auf neue Team-Kolleginnen und -Kollegen.

**Kontakt: Renate Sämann**

**Tel: 069-474939**

## Die Lebensmittelretter,

sind mit unserer Lebensmittelausgabe, dienstags ab 09.00 Uhr, schon fast ein Jahr an der kath. Kirche, Schäfflestr. 19. Die Ausgabe der Lebensmittel dort ist so gut angenommen worden, dass wir gern, über die jetzige Hilfe hinaus, noch Helferlein im Hintergrund gebrauchen könnten. Im Vorfeld und im Nachgang zu so einer Lebensmittel-Ausgabe müssen verschiedene Aufgaben erledigt werden. Z.B. müssen verschiedene Märkte angefahren werden. Dort müssen die Lebensmittel vorsortiert und eingeladen werden. Am Verteiler passiert dann das Gleiche nochmal,



rausholen und verstauen. Nach der Ausgabe müssen der Verteiler und die Kühlschränke gereinigt und übriggebliebene Lebensmittel zur Weiterabholung bereitgestellt werden.

**Und für all das benötigen wir noch Hilfe. Ihr könnt Euch gerne bei Frau Reul, der Initiatorin der Lebensmittelausgabe, unter 01713 655110 melden.**

**Impressum: Vi.S.d.P. Fred Balke, Raiffeisenstraße 70, 60386 Frankfurt · Redaktion: Fred Balke, Bruni Marx, Inge Wendel, Angela Wolf · Gestaltung: Claudio Candia · Kontakt per E-Mail: fred.balke@gmx.de**